



Arbeitskreis Natur e. V.

Dammbach- Heimbuchenthal- Mespelbrunn

1.) Termine zum Vormerken:

- 08.04. bis 18.04.2019: Ausstellung Schullandheim Hobbach
- 16.04.2019: Vortrag im Schullandheim über Bienensterben

2.) Grußworte der Vorstandschaft:

Liebe AKN'ler,

seit unserem letzten Rundbrief wurde wieder einiges erledigt!

Unsere Generalversammlung, Teilnahme an der Aktion „Sauberer Landkreis“, Aufbau von Fangzäunen in der Schlossallee, Frühjahrsputz im Garten, Durchführung des Krötendienstes. Schön, dass unserer Mitglieder so gut mitziehen, vielen Dank dafür!

In den nächsten Tagen – nach der kleinen Kältewelle – werden wir unsere Blühwiesen bearbeiten und einsäen. Günter und Andreas haben bereits die ersten Vorbereitungsarbeiten in der Elsavastraße durchgeführt, vielen Dank an die Beiden!

Ansonsten wünschen wir Euch eine besinnliche Karwoche und ein frohes Osterfest!

3.) Generalversammlung Arbeitskreis Natur e.V.:

Siebzehn Teilnehmer (mehrere Leute hatten sich entschuldigt) konnte der Vorsitzende Hubert Brand am 29. März im Gasthaus Engel begrüßen. Nach dem Totengedenken erfolgte der Jahresbericht 2018 mit vielen Bildern von den jeweiligen Aktionen, sowie der Ausblick auf das kommende Jahr.

Unsere Schriftführerin Rita Wanschura hat anschließend das Protokoll der letzten Generalversammlung verlesen.

Danach kam der Kassenbericht durch unsere Kassiererin Margit Seitz. Sie mahnte zum Sparen, denn 2018 wurde relativ viel Geld für verschiedene Nistkästen ausgegeben.

Die Kasse wurde im Vorfeld durch Hanni Gehret und Rita Brand geprüft und es gab keine Beanstandungen. Rita Brand bestätigte eine hervorragende Kassenführung. Die Entlastung der Kassiererin und auch der gesamten Vorstandschaft wurde dann auch einstimmig ausgesprochen!

Der Vorsitzende gab dann den Stand der vom Finanzamt gewünschten Satzungsänderung bekannt und es wurde über eine erneute Änderung der Satzung diskutiert. Auch hier kam die Versammlung zu einer einstimmigen Lösung.

Am Schluss konnten wir uns noch Filme über Feuersalamander und Biber anschauen, die Tadeusz Kostyszyn zusammengestellt hatte.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Versammlungsteilnehmer für ihr Kommen, bei den Helfern für ihre Mitarbeit und wünscht sich auch für 2019 eine rege Teilnahme an den verschiedenen Aktionen.

4.) Aktion „Sauberer Landkreis“ am 30. März 2019:

Seit es den Arbeitskreis Natur e.V. gibt, haben wir jedes Jahr an der Aktion „Sauberer Landkreis“ teilgenommen. So war es auch diesmal!

Mit insgesamt 13 Helfern räumten wir auf unseren „Putzstrecken“ (Elsava zwischen



„Reinigungsgruppen“ für die Elsava und ...

Höllhammer und Buttenbrunn, sowie Wiesenweg zwischen Höllhammer und Neuhammer einschließlich Umfeld) den Dreck weg, den einige „Schweine- Igel“ bewusst oder unbewusst in die Landschaft geworfen haben. Aber nicht nur der Arbeitskreis Natur e.V. war aktiv, fast alle Heimbuchenthaler Vereine waren mit vielen Helfern an diesem Samstag unterwegs.

Bürgermeister Rüdiger Stenger darf stolz sein auf die große Anzahl der Teilnehmer! Sicher gibt es wenige Gemeinden im Landkreis, die mehr Helfer aufzuweisen hatten! Dafür nochmals ein großes Dankeschön!



...für den Wiesenweg in Dammbach!



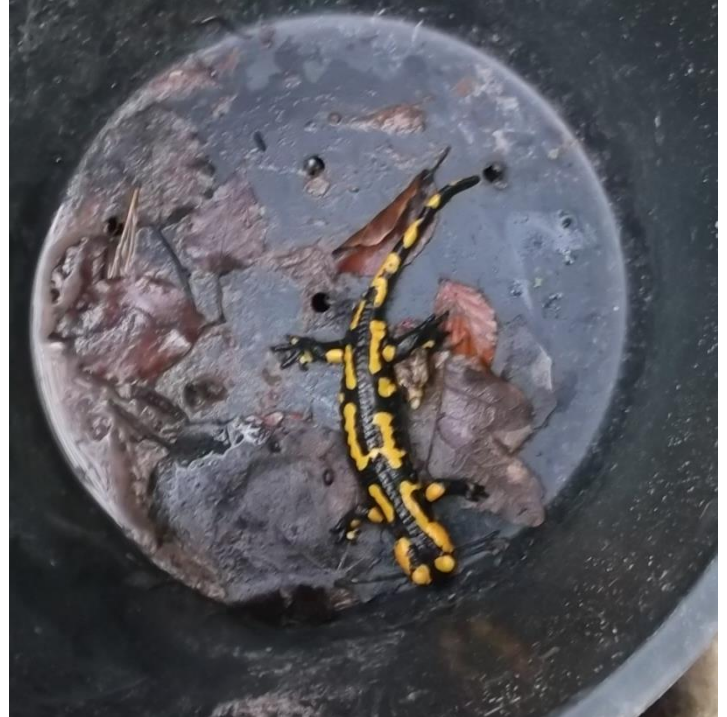
Wie sagte der sechsjährige Paul S. der am Wiesenweg einsammelte: „Ich hätte nicht gedacht, dass so viel Dreck hier herumliegt“! Es war auch nicht so einfach, in dem teilweise steilen und von Brombeerhecken überwucherten Gelände den vielen Müll aufzunehmen!

5.) Fangzaun an der Wassertretanlage abgebaut:

Am 01. April haben Tadeusz und Hubert den Fangzaun an der Wassertretanlage in Mespelbrunn wieder abgebaut! Es wurden mehrere Feuersalamander registriert und umgesetzt. Es wurden allerdings auch wieder einige totgefahren!



Vielen Dank an Mirjam Bohn die den Amphibienzaun betreute, Danke auch an Tadeusz, der die Registrierung durchführte.



6.) Krötenfangzäune an der Schlossallee aufgebaut:

Am Montag haben Tadeusz und Hubert den Fangzaun für die Feuersalamander an der



Wassertretanlage in Mespelbrunn abgebaut und gleich wieder in der Schlossallee aufgebaut.

Die Kröten wandern dort aus den umliegenden Wäldern zu dem Teich unterhalb des Schosshotels und natürlich auch über die Straße, insbesondere im Bereich des Wendekreises.

Nach dem Ablachen marschieren die Amphibien wieder zurück in ihre Sommergebiete.

Die Beiden haben deshalb am Samstag, 06. April einen Fangzaun oberhalb des Teiches, also rechts der Straße aufgestellt.

Wir hoffen, dass wir durch diese Maßnahmen die Krötensituation dort etwas entschärfen können.

7.) Frühjahrsputz im AKN- Garten:

Am Donnerstagnachmittag, 12. April richteten wir unseren Garten für das Frühjahr her! Zuerst wurden der abgefauten Pfosten an der Eingangstüre ausgetauscht. Dies war echte Schwerstarbeit!

Hanni und Rita hatten bereits am Morgen „Ihre“ Beete soweit hergerichtet.



Die Büsche wurden von Walfried geschnitten, Bärbel setzte eine Menge Klatschmohnpflanzen in unser Blumenbeet und verteilte Rindenmulch, Dorett säuberte die Staudenbeete, Kerstin, Frederike und Karlotta sammelten die abgefallenen Trauerweidenäste ein, halfen beim Abräumen des Hochbeetes und füllten das Wasserfass. Harry grub noch einen Teil des Hochbeetes um. Danach saßen wir bei Kaffee und Kuchen zusammen.



8.) Blumenwiesen:

Günter und Andreas haben bereits die ersten Vorbereitungsarbeiten an unseren



Blumenwiesen durchgeführt. Die Wiesen in der Elsavastraße und auf der Wüstenhöhe wurden gemulcht. In der Elsavastraße wurde noch ein kleines Wiesenstück umgepflügt und eingeebnet! Außerdem die Hälfte einer Wiese dort nochmals „umgeackert“
Vielleicht können wir in der Karwoche das Einsäen der Wiesen erledigen!

9.) Wanderausstellung „Bayern summt“ im Schullandheim Hobbach:

Wander-Ausstellung „Bayern summt“ vom 08.04.19 – 18.04.19, täglich außer Sonntag von 9.00 – 17.00 Uhr.

Auf 10 farbig gestalteten Infotafeln erfahren die Besucher alles über das Leben der Wildbienen. Ergänzt wird die Ausstellung mit Nest-Exponaten sozialer Wespen. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgte am Montag, 8. April um 18.00 Uhr mit einem Kurzvortrag vom Diplombiologen Hermann Bürgin zum Insektensterben und anschließendem Rundgang durch die Ausstellung.

10.) Vortrag über Bienensterben im Schullandheim Hobbach:

Das Bienensterben ist keine Fiktion, sondern wissenschaftlich unstrittig. Aufgrund ihres Artenreichtums spielen Bienen eine tragende Rolle in den Ökosystemen. Als Bestäuber, Rohstofflieferanten und Nahrungsquelle sind sie wahre Dienstleister für den Menschen. – deshalb brauchen wir Bienen und allgemein Insekten jetzt und in der Zukunft.

Dr. Stefan Berg vom Fachzentrum Bienen Veitshöchheim wird uns am Dienstag, 16. April 2019 um 19:00 Uhr viel Neues über das Thema „Bienensterben“ mitteilen.

Ansonsten wünsche ich allen unseren Freunden, Mitgliedern und Lesern eine gute Zeit!

Hubert Brand- 13. April 2019